



Armon Gerbers Schnitz-Letter

Nr. 4 (06.11.2016)

Dieser Newsletter ist für Menschen, die gerne schnitzen oder sich fürs Schnitzen interessieren.

Liebe Schnitz-Freunde

Gilt auch für Schnitzfreundinnen ;-)

In diesem Newsletter möchte ich mich nochmals dem Thema Arbeitsplatz widmen. Da zeige ich Ihnen noch ein paar weitere Möglichkeiten, wie und wo ich schnitzen kann. Dann habe ich eine paar Schnitz-Ideen für den Advent gefunden. Die möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Nebst dem üblichen Witz will ich Ihnen noch eine Seite, die für unsere Natur kämpft, vorstellen.

Viel Spass beim Lesen und vorallem viel Freude beim Schnitzen!
Armon Gerber

Inhaltsverzeichnis dieses Schnitz-Letters:

1. Arbeitsplatz Teil 2
2. Schnitzübung für den Advent
3. Der Urwald geht uns alle etwas an
4. Schnitzer-Witze

1. Arbeitsplatz Teil 2

Hier möchte ich nochmals kurz den Küchentisch aufgreifen. Es geht hier ja immer noch um die einfachste Form eines Schnitz-Platzes. Ein Tisch und ein Stuhl. Draussen auf der Terrasse, Balkon, im Hobbyraum, in den Ferien oder wenn Sie alles wieder schön reinigen in der Küche.

Sollten Klagen zur Verunreinigung der Küche auftauchen, bitte nicht an mich weiterleiten. Ich habe diese Lektion vor vielen Jahren schon hinter mir ;-)

1.1 Kugelkopf

An diesen Beispielen sehen wir eine perfekte Möglichkeit das Schnitzholz einzuspannen. Sicherheit hat auch hier die oberste Priorität. Mit der Tischeinspannung haben Sie die Möglichkeit fast überall zu schnitzen. Ich hatte das Teil auch schon in den Ferien am Balkongeländer fixiert.



1.2 Schnitzbock

Jetzt gelangen wir langsam in den Profi Sektor.

Wobei ich schon oft im Hobbybereich festgestellt habe, dass Freizeit-Arbeiter perfekter arbeiten als Profis. Im Hobby-Bereich ist es immer noch eine Herzsache.

Ein Schnitzbock mit Spannzange ist universell einsetzbar. Sie können mit der Spannzange wie auf dem Bild sichtbar, einen Schnitzgalgen einspannen. Oder auch mit den Bankhacken ein Brett spannen oder mit einer Steckzwinge ein Teil einspannen.

Toll an dem Teil finde ich, ich kann ihn problemlos in ein grösseres Auto einpacken. Sei es für einen Schnitzkurs oder sonst einer Schnitzveranstaltung. Vorteilhaft ist auch, ich kann diesen Bock an vielen Orten mit wenig Platz aufstellen. Auf die schwarze Metallschnele kann ich stehen, um mit dem Körpergewicht die Bank zu halten, oder es hat auch Löcher um sie am Boden anzuschreiben. (Achtung evtl. Bodenheizung oder andere Leitungen.)

Auf der Zwischenablage können Sie noch etwas hinlegen.

Fortsetzung folgt.



2. Schnitzübungen für den Advent.

Im Newsletter der Schnitzschule von Mary Mai <https://www.marymaycarving.com> habe ich fünf schöne Projekte gefunden.

Eine Weihnachtskerze schnitzen: <https://www.marymaycarving.com/carvingschool/2014/12/03/carving-a-christmas-candle-introduction/>

Eine "Guezliform" schnitzen: <https://www.marymaycarving.com/carvingschool/2016/07/13/carving-a-christmas-springerle-mold-introduction/>

Ein Weihnachtsstern schnitzen: <https://www.marymaycarving.com/carvingschool/2015/12/02/carving-a-christmas-star-introduction/>

Eine Weihnachtsglocke schnitzen: <https://www.marymaycarving.com/carvingschool/2015/12/09/carving-a-christmas-bell-introduction/>

Weihnachtsglückwünsche schnitzen: <https://www.marymaycarving.com/carvingschool/2015/12/16/carving-a-christmas-greeting-introduction/>

3. Der Urwald geht uns alle etwas an

Ja, jetzt werde ich grün und zum Umweltschützer! Nein, ich bin nicht politisch ambitioniert.

Aber hier muss ich mal Position beziehen, denn "nach uns die Sinnflut" ist ein miserabler Lebensstil den ich leider tagtäglich antreffen. Für unsere Gleichgültigkeit müssen eines Tage unsere Kinder bezahlen. Ich empfehle folgende Seite: <https://www.regenwald.org> Ich empfinde diese Organisation vertritt ihren Standpunkt sehr gut und ist nicht so aggressiv wie andere. Beim Newsletter und Ihrer Webseite kann man immer Petitionen unterschreiben. Mit Mithilfe solcher wurden bereits mehrere juristische Siege gewonnen.

4. Schnitzer-Witze

Schnitzen kann jeder, aber der eine macht Figuren, der andere Späne.

Ein Besucher und seine Begleiterin betreten das Atelier eines Bildhauers.

Er fängt sofort an zu schwärmen. "Meister, wie haben Sie diese herrliche Figur nur geschaffen?"

"Nun, ich habe sie aus einem Holzblock gehauen."

Darauf die blonde Begleiterin des Besuchers: "Und woher wussten Sie vorher, dass sie darin war?"

Herzlich, Euer

www.schnitzbedarf.ch

<mailto:ag@schnitzbedarf.ch>